

Der nanoTruck

Mit seiner Initiative „nanoTruck – Treffpunkt Nanowelten“ holt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Nanotechnologie aus den Laboren, informiert Sie frühzeitig über dieses chancenreiche Technologiefeld und diskutiert mit Ihnen Potenziale, aber auch die Auswirkungen der neuen Technologie.



Wir laden Sie zu einem Besuch in den nanoTruck ein, der Ihnen als rollendes Ausstellungs- und Kommunikationszentrum auf zwei Ebenen „Nanotechnologie live“ präsentiert. Rund 80 Exponate, davon die Hälfte interaktiv, zeigen Ihnen wissenschaftliche Grundlagen, Einsatzfelder, Produktinnovationen und Verfahrensneuheiten. Ein Team aus erfahrenen Wissenschaftlern beantwortet Ihre Fragen und begleitet Sie durch die Nanowelt.

In Stadtzentren und auf Schulhöfen, im Rahmen von Berufsinformations- und Branchenmessen, bei Hochschulveranstaltungen und Wissenschaftsnächten – im nanoTruck erwarten Sie eine Fülle ebenso plastischer wie praktischer Informationen rund um die Nanotechnologie sowie zahlreiche Dialogangebote, die sich mit den Chancen und Herausforderungen einer der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts beschäftigen.

Herzlich willkommen im nanoTruck!

Nutzen Sie die Möglichkeit, den nanoTruck als Highlight für Ihre Veranstaltung zu buchen. Anmeldungen unter: www.nanotruck.de

nanotruck
Treffpunkt Nanowelten

Weiterführende Informationen zur Aktion sowie aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.nanotruck.de

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat „Neue Werkstoffe; Nanotechnologie“ · 53170 Bonn

Redaktion & Gestaltung

Flad & Flad Communication GmbH

Bestellungen

E-Mail: books@bmbf.bund.de
Internet: <http://www.bmbf.de>

Druckerei

Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG

Bonn, Berlin 2011

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Bildnachweis

nano4women / Kathrin Schwirn (1), Flad & Flad (2, 3, 5)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

iDEEN
INNOVATION
WACHSTUM
Die HighTech-Strategie für Deutschland

nanotruck
Treffpunkt Nanowelten

Karrierechance
Nanotechnologie



HIGHTECH-STRATEGIE

Ideen zünden!



Nanotechnologie und Beruf

Die Nanotechnologie bietet faszinierende Job-Perspektiven. In diesem spannenden Technikfeld kann man chancenreiche Ausbildungs- und Studienwege einschlagen, sich weiterbilden und fachliche Kompetenzen ausbauen oder vertiefen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert deshalb gezielt den wissenschaftlichen Nachwuchs. Die Initiative „nanoTruck – Treffpunkt Nanowelten“ soll dabei einen wichtigen Beitrag leisten.

Der nanoTruck lädt zum ersten Schnuppern in die Berufswelt Nanotechnologie ein. Mit rund 80 Ausstellungsstücken können interessante Nanoeffekte und nützliche Produkteigenschaften erforscht werden. Hier kann man „Laborluft schnuppern“ und nanotechnologisch experimentieren, mit Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen diskutieren und herausfinden, wie der Berufsalltag von in der Nanotechnologie Tätigen aussieht. Wer wissen möchte, welche Chancen und Berufswege es in dieses Technologiefeld gibt, der kann die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Bord des nanoTruck fragen.

Das Team steht für Auskünfte und Diskussionen immer gerne zur Verfügung.

Eines der chancenreichsten Technologiefelder der Welt

Die Nanotechnologie ist eine der bedeutendsten Zukunftstechnologien. Hier tüftelt die ganze Welt im Wettbewerb um neue Entdeckungen und bahnbrechende Erfindungen. Deutschland hat eine exzellente Forschungslandschaft mit rund 950 nanotechnologisch tätigen Unternehmen. In der Industrie sind rund 60.000 Arbeitsplätze direkt oder indirekt mit „nano“ verknüpft – Tendenz steigend. Gute Karriereaussichten also für technikbegeisterte Jugendliche, ambitionierte Nachwuchswissenschaftler und -ingenieure.



Gibt es den Nanotechnologen?

Nanotechnologie verbindet verschiedenste Fachdisziplinen miteinander. Sie ist eine Querschnittstechnologie, in der Forscherinnen und Forscher in Wissenschaft und Wirtschaft immer häufiger fächerübergreifend zusammenarbeiten: Chemiker, Physiker, Biologen, Mediziner, Elektrotechniker, Informatiker, Werkstoffwissenschaftler und Ingenieure. Die Arbeit in Teams macht den Beruf der „Nano-Technologinnen und -Technologen“ extrem vielseitig und interessant.

Karrierewege in den Nanokosmos

Die Berufsausbildung

In Unternehmen, an Fachhochschulen und an Universitäten bieten sich heute zahlreiche Karrierewege in der Nanotechnologie an, etwa in den Ausbildungsberufen Physikalisch-Technische/r Assistent/in (PTA), Biologie-, Chemie- oder Physiklaborant/in, Elektroniker/in, Mechatroniker/in, Mikrotechnolog/in oder Werkstoffprüfer/in an. Technische Assistenten und Laboranten planen unter anderem Experimente, führen sie eigenständig durch und dokumentieren die Ergebnisse. Mechatroniker sind verantwortlich für die Montage, Installation und Wartung elektrischer und mechanischer Anlagen. Mikrotechnologen beschäftigen sich mit der Herstellung von Mikrochips und Mikrosystemen.

www.bmbf.de/pub/duale_ausbildung_in_innov_technologiefeldern.pdf

Das Studium

Auch ein Studium führt in das Berufsfeld „Nanotechnologie“. Fächer wie Chemie, Physik, Elektrotechnik, Biotechnologie oder Medizin bieten einen soliden Einstieg und Spezialwissen in Bereichen mit Bezug zur Nanotechnologie, zum Beispiel der Analytik. Im Jahr 2010 boten bereits 26 Hochschulen insgesamt 30 spezielle Studiengänge an, die exakt auf die Anforderungen der Nanotechnologie zugeschnitten sind und mit dem Grad „Bachelor“ oder „Master“ bzw. mit einem Zertifikat abschließen.

www.nano-bildungslandschaften.de